

BOTE



Große Kreuzgemeinde Hermannsburg
Kleine Kreuzgemeinde Hermannsburg
St. Johannis-Gemeinde Bleckmar



Foto: Okapia

Oktober/November 2010

Heile du mich, Herr, so werde ich heil; hilf du mir, so ist mir geholfen.

Jer. 17, 14

Dieser Vers im Alten Testament wird vom Propheten Jeremia gebetet. Er hatte dem Volk Gottes Strafe ankündigen müssen, wenn es sich nicht bekehren würde. Gottes Strafe lässt auf sich warten, obwohl das Volk bei seinem alten Tun bleibt. Nun fürchtet Jeremia, als falscher Prophet verspottet und vom Volk angeklagt zu werden. So wendet er sich an Gott und fragt ihn: „Du hast mir immer geholfen. Ich habe mir das nicht ausgedacht, dass du das Volk strafen wirst, wenn es sich nicht bekehrt. Stehst du noch zu deinem Wort? Dann strafe sie und nicht mich. Mir macht es Angst, dass ich nicht weiß, ob du zu mir hältst.“

Und Gott antwortet ihm und beauftragt ihn erneut, sein Volk zur Umkehr zu rufen.

Auch wir kennen Zweifel und Anfechtung. Es sind oft ganz banale Dinge, die uns zusetzen. An wen wenden wir uns? Während ich mir darüber Gedanken mache, meist beim Bügeln oder beim Abwaschen, fällt mir die Andacht zum Geburtstag meines Mannes ein. Dabei habe ich über die Hauptsache in unserem Leben nachgedacht. Wenn wir in unseren Alltagsbegegnungen miteinander reden, ist meist das Wetter der erste Gesprächspunkt. Wenn wir einander gratulieren, dann heißt es oft: „... und viel Gesundheit ... und vor allem Gesundheit... Hauptsache gesund!“ Gesundheit ist ein wertvolles Gut, uns oft wichtiger als ein gut gefülltes Bankkonto, ein schnelles Auto

oder ein eigenes Haus. Von Kindheit an lernen wir Gesundheit und Krankheit kennen. Wie schlimm kann schon eine so genannte Kinderkrankheit sein! Schon eine Erkältung setzt uns zu und schränkt uns ein. Schnell haben wir dann Medikamente bei der Hand. Manchmal ist eine Erkrankung aber schlimmer, und wir müssen im Krankenhaus gepflegt werden. Gute Ärzte und freundliche Pflegekräfte tragen zur Genesung bei. Immer wieder müssen wir aber auch Sterben und Tod in unserer Welt erleben. Mancher beginnt dann, ernsthaft über das Wesentliche im Leben nachzudenken. Ist das die Gesundheit? Ist das nicht eher die Kraft, die uns Krankheit und Sterben durchstehen lässt? Jeremia wusste um Gottes heilende Kraft. Der moderne Mensch traut eher Ärzten. Die moderne Medizin ist ein Segen in den richtigen Händen, aber oft reicht sie nicht aus. Ich selber habe erfahren, dass mir alle Medikamente nicht wirklich helfen. Erst als ich erkannte, dass ich mich täglich neu in Gottes Hand begeben muss, konnte die Therapie greifen und ich genesen. Jeden Tag neu aus Gottes Hand, aus der Liebe meines Heilandes zu nehmen, ist für mich das Wichtigste.

Ich sage daher nicht „Hauptsache gesund“, sondern „Hauptsache Christus!“ Für mich ist Christus der Schlüssel zu wirklichem Leben. Auch wenn ich körperlich vielleicht nicht zu den Gesunden zähle, kann meine Seele durch Christus heil werden. So kann ich viele schwere Zeiten durchstehen. Das Gebet hilft mir durch alle Nöte. Tag für Tag bekomme ich dadurch neue Kraft. Da lässt sich viel Not leichter ertragen, Einschränkung leichter annehmen, aber auch Freude gelöster empfinden. Und doch habe ich auch oft Not und Anfechtung. Ich merke, ich

habe Gott ausgegrenzt aus meinem Leben, ihm nicht die erste Stelle eingeräumt. Ich kann dann nur wie Jeremia sprechen: „Herr, hilf mir, dann ist mir geholfen! Ich weiß es ja. Du hast mir schon so oft geholfen. Christus, erbarme dich.“ Ich erlebe wie viele Menschen vor mir, wenn Christus mein Herr ist, die Hauptsache ist, dass mich Krankheit nicht unterkriegt und mein Leben besser gelingen kann. Christus hat uns allen zugesagt, dass er alle Tage bei uns sein will. Das gilt noch heute. Für dich, für mich. Immer wieder neu darf ich ihm meine Not, mein Scheitern, meine Sünde bekennen und mir vergeben lassen. Und so wünsche ich mir, dass ich bis zu meiner Todesstunde sagen kann: „Hauptsache Christus!“ Denn Christus hat verheißen, dass das Beste noch erst kommt! Andrea Hilmer

Übersicht

Andacht	Seite	2
Inhalt & Kurzinfor	Seite	3
Große Kreuzgemeinde	Seite	4
Große Kreuzgemeinde, Kinder und Jugendliche	Seite	8
Gottesdienste Hermannsburg - Bleckmar	Seite	10
St. Johannis-Gemeinde	Seite	12
Kleine Kreuzgemeinde	Seite	16
Gemeinsames	Seite	17
Kontakte und Bankverbindungen	Seite	20

Bildnachweis: Bilder und Grafiken teilweise vom GEP-Materialdienst „Gemeindebrief“, sonst ist das Copyright ausgewiesen.

Pastoren unterwegs

Große Kreuzgemeinde

Pastor Keller:
Urlaub vom 20. - 23. Okt.;
Vertretung Pastor Heine, Tel. 3315

Pastor Heine:
Urlaub vom 9. - 17. Okt.;
Namibia-Reise vom 13. Nov. - 3. Dez.;
Vertretung Pastor Keller, Tel. 8422

Pfarrbezirk Bleckmar-Hermannsburg (Kleine Kreuzgemeinde)

Pastor Nietzke hat Urlaub
vom 7. bis 23. Oktober.
Vertretung: Pastoren Keller / Heine

Pfarrkonvent

am 3. November in Oldenburg; die Pastoren der Gemeinden sind über die Pfarrhäuser erreichbar.



Foto: Nähler

Termine

- Bauausschuss 4.10. 20.00 Uhr
- Kirchen-Café 10.10.
- Kirchenvorstand 12.10. 20.00 Uhr
- Seniorenkreis 20.10. 15.00 Uhr
Friedhelm und Brigitte Behn
„Eine Reise in die Welt zwischen
Feuer und Eis“
- Bauausschuss 2.11. 20.00 Uhr
- Jahresversammlung 7.11. 14.30 Uhr
der Freundeskreise
und Gemeinden in der SELK zur
Unterstützung des ELM
- Kirchenvorstand 9.11. 20.00 Uhr
- Seniorenkreis 10.11. 15.00 Uhr
Pastor Dr. Peter Söllner berichtet:
Armenische Christen - eine unbe-
kannte Minderheit im Heiligen Land
- Kirchen-Café 21.11.
- Adventsfeier 28.11. 15.00 Uhr
mit Singen, Beiträgen
und gutem Kuchen
sowie Extra-Programm für Kinder

Vorankündigung

- Heiliges Abendmahl für alte,
kranke oder gehbehinderte
Menschen 4.12. 13.30 Uhr
- Adventssingen 11.12. 15.00 Uhr
Mitsingen erwünscht.
Weitere Infos im nächsten Boten.

Team Kirchen-Café

Die Ansprechpartner Dana und Marco Ginzel erreichen Sie unter der Telefonnummer in Hermannsburg 911 977.

Regelmäßige Termine

dienstags:

15.00 Uhr Bärenkreis (ab 4 Jahre)
15.30 / 16.30 Uhr Konfirmanden

mittwochs:

14.45 Uhr Gitarre mit Claudia Andrae
17.15 Uhr Jugendchor
20.00 Uhr Singchor

donnerstags:

9.30 Uhr Purzeltreff
15.00 / 16.15 Uhr Vorkonfirmanden
16.00 Uhr Gitarre mit Regina Keller
16.30 / 17.15 Uhr Kinderchor
20.00 Uhr Hauskreis (W. u. R. Keller)
20.00 Uhr Posaunenchor

freitags:

14.30 Uhr Jungschar
20.00 Uhr Jugendkreis



Foto: Enderlein

Christvesper - geänderte Zeiten!

Weihnachten naht!

An dieser Stelle schon einmal ein Vorankündigung: Auf Beschluss des Kirchenvorstandes beginnen ab diesem Jahr die Gottesdienste am Heiligabend jeweils 30 Minuten später.

Das heißt: Die Christvesper I beginnt um 15.30 Uhr, die Christvesper II um 17.00 Uhr.

H.H.H.

Freud und Leid in der Großen Kreuzgemeinde

Getauft wurde am

8.8. Wilken Hannes Knoop, geb. am 21.4.2010; Eltern: Christian Schulze und Katrin Knoop, Bonstorf

22.8. Julian Plail, geb. am 17.5.2010; Eltern: Markus und Gitte Plail, Braunschweig

Getraut wurden am

28.7. Stephan Scherwudfeger und Kerstin Siekmann, Sägenförth

14.8. Oliver Lange und Christina Jöhnk, Hannover

Beerdigt wurde am

10.8. Ernst Behrens, Beckedorf; gest. am 3.8. im Alter von 83 Jahren

14.8. Christel Ottermann geb. Wiechern; gest. am 10.8. im Alter von 90 Jahren

2.9. Werner Virkus, Baven; gest. am 28.8. im Alter von 81 Jahren

Goldene Hochzeit feierten am

15.7. Hermann und Erna Eggers geb. Rigers, Gerichtsweg

13.8. Dieter und Elsa Roggow geb. Meyer, Schlüpker Weg

9.9. Johann-Heinrich und Reina Meyer geb. Blonn, Weesen

Gemeindeversammlung im September

Im Anschluss an den Gottesdienst am 12. September trafen sich knapp 70 Gemeindeglieder zur Gemeindeversammlung.

Neben Kassenprüferwahlen für das Diakonenkollegium, den Posaunen- und Singchor wurde im Wesentlichen mit einer Computerpräsentation über die geplanten Bauvorhaben rund um den Gemeindesaal informiert. Pläne und Zeichnungen, sowie Details zu möglichen Eigenleistungen wurden vorgestellt.

Darüber, was dann ab Februar 2011 rund um unsere Gebäude geschieht, können Sie sich auch an der Stellwand im Vorraum zur Kirche und im Gemeindesaal informieren.

Da wir auf Mithilfe und Eigenleistungen aus der Gemeinde angewiesen sind, werden Sie möglicherweise in den nächsten Wochen von Kirchenvorstehern angesprochen. Gemeinsam wollen wir so viel Eigenleistung wie möglich erbringen und damit Kosten sparen. Benötigt werden Helfer/innen aller Art, fachlich versierte Maurer, Zimmerer, Dachdecker, Elektriker, Heizungsbauer, Maler sowie „Handlanger/innen“, Fahrer/innen, Aufräumer/innen... und immer wieder Menschen, die ein Frühstück oder eine Suppe zubereiten.

Aber auch finanzielle Unterstützung ist willkommen - jeder Euro zählt!

Bitte, überlegen Sie jetzt schon, ob und wie Sie mithelfen können.

Gemeinsam schaffen wir es! H.H.H.

**Siehe, ich habe
vor dir eine Tür aufgetan**

und niemand kann sie zuschließen. Offenbarung 3,8



Foto: Wodicka

Sibirien - eine Partnerschaftsreise

Auf den Spuren der Hermannsburger Missionarsfamilien Graf Grote, Familie Wagener und Familie Fendler

Vom 14. bis 28. August begaben sich Eva und Hermann Benhöfer aus Soltau, sowie Alexander Mezger, Eckhard Sdrojek, Manfred Hilmer, Veronika und Hans-Heinrich Kaiser auf die Reise nach Sibirien. Nach vielen Monaten mit Planen, Beraten, Mailen, Telefonieren, Besprechen, Ändern, Abstimmen, Beantragen, Buchen, Bezahlen, Packen, Bängen wegen der Brandkatastrophe im europäischen Teil Russlands geht es los – um 13.25 Uhr am 14.8. fliegen wir von Hannover über Moskau nach Irkutsk an den Baikalsee.

Thomas Graf Grote empfängt uns am Sonntag kurz nach 11 Uhr Ortszeit (Zeitunterschied 7 Std.) bei strahlendem Sonnenschein. Auf dem Weg zum Hotel bekommen wir einen ersten Eindruck vom chaotischen Straßenverkehr in Russland.

Viele Autos haben das Steuer rechts, was die Übersicht nicht gerade erleichtert. Die Straßen sind erstaunlich gut, und wir sehen eine Stadt, die sich dynamisch entwickelt. Das trifft übrigens auch auf die folgenden Städte Krasnojarsk, Abakan und Novosibirsk zu.

Extra für uns ist der Gottesdienst mit der Pfadfindergemeinde in Scheleckow auf den Nachmittag gelegt. Wir freuen uns über die gottesdienstliche Gemeinschaft und den anschließenden Austausch bei Obst und vielen Leckereien. Familie Grote und unser Dolmetscher Alexander Mezger übersetzen fleißig und helfen uns bei der Verständigung.

Die nächsten 2 Tage dürfen wir die Natur

und Sibirien pur am Baikalsee und auf der Insel Olchon erleben. Eine abendliche Bootsfahrt, eine Inselexkursion mit einem russischen Geländebus und eine reizvolle Landschaft mit vielen seltenen Pflanzen und Blumen wie der blaue Enzian oder Edelweiß bringen uns zum Schwelgen.

In der Folgezeit verbringen wir 3 Nächte in der transsibirischen Eisenbahn im normalen Streckenverkehr und nicht im touristischen Luxuszug. Trotzdem sind wir angetan und angenehm überrascht.

Mit den Gemeinden in Krasnojarsk, Abakan, Tschernogorsk, Roschinsky, Bugurtak, Bograd und Novosibirsk feiern wir beeindruckende Gottesdienste in Privathäusern, Bethäusern oder auch einem Büroraum. Es sind vorwiegend zweisprachige Gottesdienste mit deutschen Brüdergemeinden, aber auch neueren russisch geprägten Gemeinden. Überall werden wir herzlich aufgenommen und mit typisch russischer Gastfreundschaft verwöhnt. Familie Wagener und auch Familie Fendler haben uns beide noch ein erlebnisreiches Beiprogramm organisiert. Wir bewegen uns auf den historischen Spuren der Skyten und besichtigen Königsgräber, sogenannte Kurgane. Ein Besuch des Lenin-Verbannungsortes Schoschenskoje schließt sich an. Die höchste Staumauer der Welt mit 242 Metern am Jenessei beeindruckt uns, aber wir hören auch von der Angst der Anwohner, dass der Damm brechen könnte. In Novosibirsk findet die Reise ihren Abschluss mit einem Konzertbesuch in der Philharmonie, Flussfahrt auf dem Ob und Stadtbesichtigung. Erfüllt und dankbar für alle Begegnungen und gute Bewahrung fliegen wir am 28. August früh morgens von Novosibirsk nach Hannover zurück. Hans-Heinrich Kaiser

„Ich bin da“ - Musical zum barmherzigen Samariter

Am Sonntag, 29. August, war es endlich so weit. Die Aufführung des Musicals „Ich bin da“ von Michael Junker konnte stattfinden. Seit Monaten probten die Bläser und Sänger unserer Gemeinde gemeinsam mit den Musikern von St. Peter-und-Paul und aus Müden für diesen Auftritt.

Ob es die Kinderchorkinder oder Jungbläser waren oder seit Jahrzehnten musizierende Sänger und Bläser der Chöre, sie waren alle eifrig bei der Sache. Auch die 4 Solisten taten ihr Bestes dazu. Neben einer „Gang“ übernahmen sie die Schauspielrollen gekonnt. Die Maskenbildnerin zeigte so gute Arbeit, dass die Mitwirkenden teilweise kaum wiederzuerkennen waren.

Alles in allem war es eine gelungene Aufführung vor großem Publikum, auch wenn das Musical letztendlich statt „open-air“ auf der Seebühne wettermäßig gezwungen war, auf die Schulaula des Christian-Gymnasiums auszuweichen.

Allen Mitwirkenden wird es in positiver Erinnerung bleiben, und wir freuen uns, das Stück im Herbst ein weiteres Mal aufzuführen. Siehe auch www.grossekreuz.de. D.R.



Letzte Absprachen ...



Fotos: privat



Jugendliche unserer Gemeinde in Südafrika

Seit August sind drei Jugendliche aus der Großen Kreuzgemeinde mit dem ELM-Freiwilligenprogramm für 12 Monate in Südafrika. Im Rahmen des diesjährigen Missionsfestes wurden sie ausgesandt und für ihren Dienst gesegnet.

Jan Neuendorff arbeitet bei der Betreuung, Prävention und Unterstützung von HIV-infizierten und aidskranken Menschen in Soweto mit.

Marit-Inga Peters ist in ein Projekt für Kinder, Jugendliche und Frauen entsandt worden.

Und Joost Völker arbeitet administrativ und handwerklich in Workshops für Kinder, Jugendliche und Erwachsene.

In den nächsten Botenausgaben werden die drei über ihre Arbeit und Erfahrungen berichten.
H.H.H.

► Jugendkreis ab 13 Jahre

freitags, 20 Uhr, im Drosselnest: Crepes, Schokofondue und das Jugendmitarbeitergremium. Tja, im Jugendkreis geht es kulinarisch und fetzig rund. Mit vielen neuen Jugendlichen und ihren Freunden aus dem letzten Konfirmandenkurs haben wir viel Spaß miteinander und entdecken gemeinsam Gottes Wort. Bald machen sich einige auf zu den Bezirksjugendtagen und zum Jugendfestival. Bist du auch dabei? C.A.

► Kreuz & quer Jugendgottesdienst

„Kannste!“ – unter diesem Thema findet der nächste Kreuz & quer am Sonntag, den 14. November wie gewohnt um 18 Uhr im Pentagon im Missionsseminar, Missionsstr. 1-3 in Hermannsburg statt. C.A.



Foto: Andrae

Neue Gitarrenkurse beginnen!

Ab November gibt es wieder Gitarrenkurse für Anfänger! Dafür solltest du mind. 8 Jahre alt sein, gut lesen können und eine eigene Gitarre besitzen.

Hier die Angebote für dich:

Gitarrenunterricht für Kinder und Jugendliche bei Regina Keller donnerstags 15 Uhr und bei Claudia Andrae mittwochs 15 und 16 Uhr. Das Infotreffen hierfür findet am 2. November um 17 Uhr im Jugendraum der Großen Kreuzkirche (Eingang Zahnarzt Behn, Billingsstr. 23) statt.

Gitarrenunterricht für Erwachsene bei Hendrik Walz - die Termine werden noch vereinbart. Das Infotreffen hierfür ist am Mittwoch, dem 27. Oktober, um 20 Uhr im Missionsseminar (Missionsstr. 1-3, im Haus 1, das Haus mit der roten Holzverkleidung). Die Kosten für den Gruppenunterricht für 4-5 Teilnehmer betragen 12 Euro (pro Person) im Monat und werden per Dauerauftrag entrichtet.

E-Gitarrenunterricht bei Hendrik Walz findet als Einzelunterricht statt. Die Kosten hierfür betragen 32 Euro im Monat. Die Anmeldung erfolgt telefonisch unter 05052-416638.

Für Fragen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung! Claudia Andrae 05052-9750390

➤ Jugendchor

Wir suchen dich - ja, genau dich !!!
Wenn du Spaß daran hast, neue Lieder kennenzulernen, dann bist du hier genau richtig. Trau dich und komm einfach mal vorbei. Wir treffen uns mittwochs um 17.15 Uhr im Gemeindesaal. D.R.

➤ Kinderchor

Nach dem Großprojekt „Ich bin da“ mit vielen Extraproben ist nun eine etwas ruhigere Probenzeit eingetreten. Die Großen (ab Schulalter) treffen sich wie üblich donnerstags um 16.30 Uhr und die Kleineren (ab 4 Jahre) donnerstags um 17.15 Uhr im Gemeindesaal. D.R.

➤ Purzeltreff / 0-4 Jahre

donnerstags 9.30 Uhr im Jugendraum:
Ein Gottesdienst für die Kleinsten! Am 11. November findet in der Kirche um 9.30 Uhr ein Krabbelgottesdienst statt. Alle Mütter und Väter mit ihren Kindern sind herzlich dazu eingeladen!

➤ Bärenkreis / ab 4 Jahre

dienstags 15 Uhr im Jugendraum:
Die starken Bären aus dem Bärenkreis entdecken gerade die spannenden Geschichten um Joseph, den Träumer. Bald geht es zum Ausflug nach Müden, was für ein Abenteuer!

➤ Jungschar / ab 9 Jahre

freitags 14.30 - 16.00 Uhr im Jugendraum:
In der Jungschar geht es spritzig, witzig und wild im Spiel weiter. Hast du auch Lust dich auszutoben? Dann schau mal rein!

➤ Kindergottesdienst

Im KiGo entdecken wir Gottes wunderbare Schöpfung und tauchen ein in die vorweihnachtliche Zeit.

➤ KinderBibelTag

„Mit dem Hirten auf Streifzug“
Am 13. Oktober findet von 10 – 16 Uhr ein Kinderbibeltag statt. Es wird mit Spiel und Spaß rund um Hirten und ihre Schafe gehen. Wir freuen uns auf euch! Flyer und Anmeldungen gibt es bei Dorothee & Claudia



Foto: Okapia

➤ Krippenspiel

Alle Jahre wieder! Am 25. November, 16.30 Uhr, geht es wieder im Gemeindesaal für schauspielbegeisterte Kinder jeden Donnerstag um 16.30 Uhr und Samstag 9.30 Uhr ans Einstudieren des Krippenspiels.
Dorothee & Claudia

➤ Bläseranfänger

Kleinere Instrumentalstücke und Lieder erklingen mittlerweile beim gemeinsamen Proben. Wir treffen uns wie gewohnt montags und donnerstags um 18.00 Uhr im Gemeindesaal. D.R.

➤ Flötenkreise

Die Flötenkreise proben zur Zeit ein paar Lieder zum Mitsingen und Vorflöten. Gemeinsam wollen wir sie in einem Gottesdienst zu Gehör bringen. Jede Gruppe trifft sich zu den üblichen Zeiten. D.R.

Große Kreuzgemeinde		Tag	Datum
8.45	Beichte	So.	3. Oktober Erntedankfest
9.30	Gottesdienst mit Hl. Abendmahl; P. Heine Kindergottesdienst		
9.30	Gottesdienst; P. Keller Kindergottesdienst; Kirchen-Café	So.	10. Oktober 19. So. nach Trinitat
9.30	Gottesdienst mit Beichte und Hl. Abendmahl; P. Keller Kindergottesdienst	So.	17. Oktober 20. So. nach Trinitat
9.30	Gottesdienst; P. Heine Kindergottesdienst	So.	24. Oktober 21. So. nach Trinitat
	Kollekte: Krankenpflegeverein	Sa.	
		Sa.	30. Oktober
8.45	Beichte	So.	31. Oktober Reformationstag
9.30	Gottesdienst; P. Heine Kindergottesdienst		
		Sa.	6. November
8.45	Beichte	So.	7. November Drittletzter So. im Kirchenjahr
9.30	Gottesdienst mit Hl. Abendmahl; P. Heine mit Jugendlichen und Konfirmanden Kindergottesdienst		
	Kollekte: Missionsprojekte		
9.30	Gottesdienst; P. Keller Kindergottesdienst	So.	14. November Vorletzter So. im Kirchenjahr
18.00	Jugendgottesdienst „Kreuz & quer“ im Pentagon des Missionsseminars		
	Kollekte: Studienbeihilfe		
9.30	Gottesdienst mit allgemeiner Beichte; P. Keller	Mi.	17. November Buß- und Betttag
19.30	Gottesdienst mit allgemeiner Beichte; P. Keller Kollekte in beiden Gottesdiensten: Brot für die Welt		
8.45	Beichte	So.	21. November Ewigkeitssonntag
9.30	Gottesdienst mit Hl. Abendmahl; P. Keller mit Verlesung der Verstorbenen anschließend Kranzniederlegung		
	Kindergottesdienst Kirchen-Café		
9.30	Gottesdienst mit Hl. Abendmahl; P. Keller Kindergottesdienst	So.	28. November 1. Advent
10.00	Adventsgottesdienst; P. Keller	Mi.	1. Dezember
Sonntage mit Möglichkeit zur Taufe: 10. + 24. Okt. + 14. Nov.			

	Kleine Kreuzgemeinde	St. Johannis-Gemeinde
	9.30 Erntedankfestgottesdienst Kollekte: Gemeindegarbeit Kindergottesdienst	9.30 Erntedankfestgottesdienst (P. Engelbrecht); KiGo Kollekte: Gemeindegarbeit
is	9.30 Gottesdienst durch Lektoren Kollekte: Gemeindegarbeit Kindergottesdienst	9.30 Gottesdienst durch Lektoren Kollekte: Lutherische Kirchenmission Kindergottesdienst
is	9.30 Gottesdienst mit Abendmahl Kindergottesdienst	17.00 Gottesdienst mit Abendmahl Kollekte: Gemeindegarbeit; KiGo
s	9.30 Jugend-Gottesdienst Kollekte: Jugendarbeit	9.30 Gottesdienst (P. Mahlke); KiGo Kollekte: Lutherische Kirchenmission
		19.00 Vesper im Rahmen der ChurchNight
	9.30 Familiengottesd. zur ChurchNight Kollekte: Gemeindegarbeit Kinder bleiben im Gottesdienst	
	14.00 Abendmahlsgottesdienst für Ältere	
	9.30 Gottesdienst Kollekte: Gemeindegarbeit Kindergottesdienst	9.30 Gottesdienst mit Hl. Abendmahl Praktisch-Theol. Seminar der SELK Kollekte: Gemeindegarbeit Kindergottesdienst
	9.30 Gottesdienst mit Hl. Abendmahl Kindergottesdienst	9.30 Gottesdienst mit Hl. Abendmahl Kollekte: Lutherische Kirchenmission Kindergottesdienst
	9.30 Gottesdienst mit Beichte im „Jahr der Stille“	Siehe Kleine Kreuzgemeinde!
	9.30 Gottesdienst mit Hl. Abendmahl Kollekte: Gemeindegarbeit Kindergottesdienst	9.30 Gottesdienst durch Lektoren Kollekte: Gemeindegarbeit Kindergottesdienst
	11.00 Spätgottesdienst mit Hl. Abendmahl Kindergottesdienst	9.30 Gottesdienst imt Abendmahl Kollekte: Gemeindegarbeit; KiGo
	19.30 Adventsgottesdienst	
Sonntag mit Möglichkeit zur Taufe: 7. November		

Es wird gebaut! Kindertagesstätte „Thuthukani“ - „Es geht vorwärts!“



nach einigem Bedenken des Anliegens und Hin-und-Her-Abwägens entschieden: ‚Die Sache ist gut!‘ und mehr oder weniger sofort gehandelt. Gesagt, getan. Nach einer Eröffnungszeremonie durch den Bürgermeister und andere Vertretern der Kommunalpolitik ging es dann sofort los!“

„Es wird gebaut!“ berichtete Missionar Peter Weber am Mittwoch, 8. September, im Gemeinderaum der St. Johannis-Gemeinde vor etwa 30 Zuhörern. Konkret ging es um die Kindertagesstätte Thuthukani bei Mafu, in der Region Ugu, Kwa-Zulu Natal, Südafrika, deren Entstehung eng begleitet wird von den Gemeindegliedern der St. Johannis-Gemeinde in Bleckmar, aber auch aus der Kleinen Kreuzgemeinde in Hermannsburg und der Christusgemeinde in Lachendorf.

Missionar Weber gab anschließend weitere Informationen aus dem Pfarrbezirk Umhlangeni bekannt. So wird künftig eine kleine Kapelle in Mtwalume gebaut werden.

Nach dem Kaffeetrinken wurde eine Kollekte gesammelt, die der Arbeit in Südafrika zugute kommen wird: EUR 135,70. Weitere Spenden werden nach wie vor im Kindergottesdienst und bei Gemeindeveranstaltungen gesammelt. M.N.

„Nachdem es eine Weile ruhig um den nächsten Schritt geworden war, ging alles dann auf einmal recht schnell“, so Missionar Weber. „Nach dem ersten Spatenstich wurde sehr zügig das Fundament erstellt, und die ersten Mauern stehen jetzt, circa in Fensterhöhe. In drei Monaten soll die Baumaßnahme abgeschlossen sein.“

Auf die Frage, wie das kommt, antwortete Weber: „Der Stadtrat in Port Shepstone hat



Fotos © Peter Weber

Dorffest in Bleckmar am 15.8.

Das Bleckmarer Dorffest am 15. August 2010 begann um 10.00 Uhr mit einem ökumenischen Festgottesdienst, der von der Bleckmarer St. Johannis-Gemeinde (SELK) und der Ev.-Luth. St. Lamberti-Gemeinde in Bergen gestaltet wurde. Die Begrüßung übernahm dabei P. Markus Nietzke; die Predigt hielt P. Axel Stahlmann. Nach dem Gottesdienst überbrachten die Ortsbürgermeisterin (Frau Iseken-Tasto) und in Vertretung für den Bürgermeister der Stadt Bergen (Herrn Prokop) aus der Stadtverwaltung, Frau K. Schledermann, Grüße. Elke von Meding stellte anschließend die Bleckmarer Schulchronik mit dem Titel: "Ene, Mene, Tintenfaß" vor. Dann gab es Mittagessen, anschließend ein "Ehemaligen-Treffen", danach Spiel und Spaß, organisiert von den Vereinen am Ort. Am Nachmittag klang die Veranstaltung aus. M.N.



Fotos © Markus Nietzke



Aus dem Kirchenvorstand:

Die nächste Sitzung ist am 28. Oktober, 19.30 Uhr. Beschlossen wurde in den letzten Sitzungen: 1.) Wir wollen am 2. Advent nach dem Gottesdienst um 9.30 Uhr zu einem Adventsbrunch zusammenkommen. 2.) Wir sind auf der Suche nach neuen Lampen für die Kirche, da die bisherigen ihren Dienst in Kürze versagen werden. 3.) Eine Information zur Besetzung des Pfarramts soll der Gemeinde über den „Boten“ mitgeteilt werden. Der Umbau des Pfarramts und die Renovierungen haben insgesamt knapp EUR 30 000 gekostet, davon hat die St. Johannis-Gemeinde ein Drittel beglichen - Danke für alle Unterstützung! 4.) Weitere Maßnahmen, wo Abhilfe geschaffen werden muss, sind die Kirchentür und das Kirchenmittelflächdach. M.N.

Gesprächskreis

Nächstes Treffen: 6. Oktober, 15.30. M.N.



**JAHR DER
STILLE 2010**
GOTTES LEBENSRYTHMUS ENTDECKEN

Gottesdienste zum „Jahr der Stille“:

Insbesondere zum Ende des Kirchenjahres wird das „Jahr der Stille“ in den Gottesdiensten bedacht. So am Buß- und Betttag am 17. November (Gottesdienst mit Beichte), aber auch in den Predigten im November. M.N.

M.N.

Kindergottesdienst-Mitarbeiterkreis

Das nächste Planungstreffen für den Kindergottesdienst findet am 4. Oktober um 20 Uhr statt. M.N.



Bleckmarer Kindertreff

Erfreulich ist, dass wir sowohl weitere Mitwirkende als auch eine kontinuierlich ansteigende Zahl von Kindern beim Kindertreff erleben dürfen. Nächste Treffen sind am 11. und 25. November. M.N.

Erneuerte Liturgie im Gottesdienst

In künftigen Gottesdiensten in Bleckmar werden wir Schritt für Schritt eine erneuerte Liturgie als Bereicherung unseres gottesdienstlichen Lebens kennen lernen. Der Singchor sammelt bereits erste Erfahrungen damit. Die erneuerte Liturgie entstammt der Feder von Otto Kaufmann. Damit wird eine Anregung aus der Gemeinde-Erhebung im Frühjahr aufgenommen, in der es hieß: „Wir möchten unsere traditionellen Gottesdienste beibehalten, aber modernere Liturgie ebenfalls berücksichtigen.“ M.N.

Hinweis:

Schauen Sie nach: www.selk-bleckmar.de, Gemeinde-Homepage; aber auch auf www.bleckmar.de. Es gibt Überlegungen, einen elektronischen Newsletter einzurichten, Näheres wird noch bekanntgegeben. M.N.

Weltweite Kontakte ...

Pastor-in-Training aus Korea zu Gast

Vom 23. Oktober bis 5. Dezember haben wir im Pfarrbezirk einen Praktikanten aus Südkorea in unserer Mitte. Er heißt: Tae-Sung Choi und kommt aus Seoul. Die 42 Tage werden gefüllt sein mit Erfahrungen im Gemeindealltag im Pfarrbezirk, aber auch darüber hinaus. Visiten in Berlin - Marzahn, Leipzig und Wittenberg ergänzen das Programm.



Ich möchte herzlich darum bitten, unseren Praktikanten bei uns Willkommen zu heißen. Dieses kann durch eine Einladung zum Mittag oder zum Kaffee geschehen oder indem wir etwas zusammen unternehmen. Tae-Sung Choi spricht Englisch, die Verständigung dürfte daher nicht allzu schwer fallen. Entsprechende Listen für Eintragungen sind an den beiden Gemeinden im Pfarrbezirk ausgehängt worden. M.N.

Die ChurchNight 2010 EntdeckerFieber
Entdeckung
 deines Lebens

ChurchNight 2010 in Bleckmar

Fr. 29. 10. bis So. 31.10. in der Tagungsstätte der Mission in Bleckmar. Alle Konfirmanden und Kinder ab 10 sind dazu eingeladen! Bitte Aushang beachten! M.N.

Kinderfreizeit im Pfarrbezirk war ein voller Erfolg!

„Jabula!“ „Simunye“, „Laduuuma!!!“ so feuerten sich drei Mannschaften gegenseitig an beim Eierlauf mit echten Eiern, nur eine der vielen Aktionen bei der Kinderfreizeit in Bleckmar. 35 Kinder kamen in diesem Jahr zusammen, begrüßt von einem jungen Team von Mitwirkenden aus Bleckmar und Hermannsburg. „Die Welt aus Gottes Sicht“ war das Leitmotiv bei der Bleckmarer Kinderfreizeit im 31. Jahrgang. Es ging auch, aber nicht nur, um Fußball und die Weltmeisterschaft in Südafrika. So erfuhren die Kinder, wie es sich mit Joseph und seinen Brüdern verhielt, sie hörten, staunten und berichteten schließlich selbst von Streit, Neid und Versöhnung. Gottes Weltmannschaft setzt sich eben aus den unterschiedlichsten Menschen der Welt zusammen. Dazu gehören lebenslustige und

traurige oder verbitterte Menschen, wobei ein international bekanntes Wort am Ende alle verbindet: „Halleluja!“. Fröhlich, entspannt und aufgeweckt waren die Kinder während der Freizeittage bei der Sache, insbesondere beeindruckten die Jungen mit ihrer Ausdauer beim Basteln einer einfachen Marionette und selbstgemachter Rasseln. Ob Seilhüpfen nur eine Sache für Mädchen ist? Nein: Denn den Sieg errang ein jugendlicher Mitarbeiter mit 54 Sprüngen. Am Sonntag waren dann die meisten Kinder mit ihren Eltern im Gottesdienst und wurden mit Rhythmen und modernen Kinderliedern erneut in Schwung gebracht. „Meine Kinder sind begeistert!“ merkte eine Mutter an. „Ich hätte große Lust, selbst beim nächsten Mal mitzumachen!“ M.N.



Foto: privat

Kirchenrenovierung ...

„Kleine Kreuz“ wird Baustelle! Nach einer Umfrage im Frühjahr ist es jetzt soweit: In zwei Gemeindeversammlungen soll gemeinsam überlegt werden, wie die Kirche künftig als „Haus Gottes“ und „Haus der Stille“ aussehen soll. Die Termine sind: 26. Oktober und 23. November, jeweils 19.30 Uhr. Ein Anschreiben dazu ist an alle Gemeindeglieder unterwegs. M.N.

Erinnern Sie sich? Wie genau sah das Altarbild im Fenster aus? Wie dieses Bild hier?



Anders? Haben Sie ein Foto?

Alle entsprechenden Infos bitte an Gerhard Bokelmann.

Glaubenskurs

In der Woche vom 11. November bis 13. November findet in der Kleinen Kreuzgemeinde ein Glaubenskurs statt. Bitte, beachten Sie die Aushänge im Gemeindehaus und die Ansagen in den Gottesdiensten. M.N.

Frauenkreis

Herzliche Einladung zum Frauenkreis, der sich am 28.10. und 25.11. um 15 Uhr trifft. Was es zu „Paulus“ und „Tod und Sterben“ zu sagen gibt, wird uns beschäftigen. M.N.

Konfirmandenkurs „Fülle des Lebens“

Unser nächstes Treffen: ChurchNight am Wochenende vom 29. - 31.10. M.N.



Auf 'ne Tasse Kaffee ...

Bestimmen Sie doch ´mal das Thema einer Predigt! Sie sind herzlich eingeladen: Unter dem Titel: „Du hast es so gewollt!“ soll im neuen Kirchenjahr – vorerst in unregelmäßigen Abständen – eine Predigtreihe unter diesem Titel von P. Nietzke angeboten werden. In der Predigtreihe kommt Ihr Thema garantiert dran. Bitte, senden Sie Ihre Fragen, Anregungen oder Gedanken an: pastor@kleinekreuz.de oder direkt hier: <http://www.surveymonkey.com/s/6Z82HN8>

Bekommen Sie schon unseren Newsletter?

Also: Ansagen und Ankündigungen aus der Kleinen Kreuzgemeinde per E-Mail? Nein? Melden Sie sich doch gleich nach dem Lesen des „Boten“ an: newsletter@kleinekreuz.de. M.N.



Abendmahlsfeier für Ältere

Samstag, 6.11., wird um 14.00 Uhr ein Abendmahlsdienst mit Älteren gefeiert.

M.N.

Gesprächskreis

Unsere nächsten verabredeten Treffen sind am 12.10. bei D. Hilmer in Beckedorf; am 9.11. bei Kirks, Alter Reitplatz. M.N.

Aus dem Kirchenbuch:

Kirchlich getraut wurden am 27.8. Madeleine & Michael Behn aus Hermannsburg.

Louis-Harms-Konferenz

6. November

„Tu, was dir vor die Hand kommt!“



Am 6. November findet die 33. Louis-Harms-Konferenz in Farven statt. Verantwortung vor Ort in christlicher Perspektive: „Tu, was dir vor die Hand kommt.“ Darüber

soll an diesem Tag in einer Bibelarbeit (Dr. Jobst Reller) nachgedacht werden. Was es heißt, ‚Zivilcourage in der Mission‘ an den Tag zu legen, wird Pi.R. Dieter Schütte erläutern. In drei Kurzberichten am Nachmittag wird es darum gehen, wie Wachsamkeit gegen politischen Extremismus befördert werden kann, wie man mit dadurch gefährdeten Jugendlichen umgeht und welche

Erfahrungen im ländlichen Raum überhaupt gemacht werden können. Beginn der Tagung (die kostenlos ist) in Farven ist um 9.30 Uhr mit einer Andacht. Der Schlusspunkt wird durch P. i.R. Herbert Stegmaier gesetzt: Was ich von Louis Harms gelernt habe.

M.N. nach Hartwig Harms

Frauenkreise GKK/KKK:

Baven: Fr., 5. Nov., 14.30 Uhr,
bei Frau H. Ebeling

Bonstorf/Hetendorf:
Do., 4. Nov. 14.30 Uhr
bei Frau Stegmann

Barmbostel: Fr., 12. Nov., 14.30 Uhr,
Ort wird verabredet

Oldendorf: Di., 9. Nov., 14.30 Uhr,
bei Frau Bartels

Weesen: Di., 2. Nov., 14.30 Uhr,
bei Frau G. Rabe



Kirchenbezirkstag 6. Nov.

Thema:
Ordination von Frauen(?)

Ort: Soltau-Zionsgemeinde

Zeit: 10.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Ab 9.30 Uhr Stehkafee; Andacht (P. W. Keller), Eröffnung (Sup.V. Fuhrmann)
Einführung (P. Manfred Holst), Mittagessen, Diskussion, Anregungen, weiterführende Gedanken
(Moderation: P. M. Struckmann)

Zum Thema gibt es eine Dokumentation, die unter www.selk.de/ download als PDF abrufbar ist (60 Seiten)
Zur Planung wird um Anmeldung bis zum 1. November bei P. Rehr gebeten, Tel.: 05191-4120, E-Mail: soltau@selk.de
Der Kirchenbezirkstag wird verantwortet vom Kirchenbezirksbeirat, Kirchenbezirk Niedersachsen-West der SELK, z.H. Sup. Fuhrmann, Oldenburg



Die Pfarrer Heine, Wittenberg, Bugbee, Voigt, Nietzke vor der Kleinen Kreuzkirche.
Foto © Markus Nietzke

Besuch aus Korea und Kanada

Im Sommer kommen nicht nur, wie unlängst im Rathaus zu erfahren war, insgesamt gut 25 000 Touristen nach Hermannsburg. Nein, auch kirchliche Würdenträger entdecken: „Hermannsburg hat ‘was!“ So beehrten sowohl Präses Hyun-Sun Um aus Süd-Korea als auch Präses Bugbee aus Kanada die beiden Kreuzgemeinden und die Missionswerke in Hermannsburg und Bleckmar mit einem Besuch. Bischof Voigt (SELK) führte die Gäste; Gastgeber waren die Pfarrer der Gemeinden. Eine kurze Geschichtstour im Ort gehörte dabei zum Pflichtprogramm.

M.N.

„Weihnachten im Schuhkarton“ Hilfsaktion für Kinder in Not



Schokoladenweihnachtsmänner und Spekulatius liegen schon wieder in den Regalen der Verbrauchermärkte, dann wird es für uns Zeit mit der Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“

zu beginnen. Im vergangenen Jahr konnten wir 353 Päckchen und 613 Euro an Geldspenden zur Hauptsammelstelle nach Winsen bringen. Das war eine große Freude! An alle Päckchenpacker und Spender ein herzliches Dankeschön!

Es wäre schön, wenn sich auch in diesem Jahr wieder viele an dieser Aktion beteiligen. Die Not der Kinder in den Empfängerländern ist sehr groß.

Die Pakete sind wie in den vergangenen Jahren für Jungen und Mädchen in den Altersklassen 2-4 Jahre, 5-9 Jahre und 10-14 Jahre bestimmt.

Die Flyer werden wir im Oktober in der Kirche verteilen und auslegen. Aktionsende ist der 15. November 2010.

Margret Bädemann, Heidberg 30 A,
Telefon 2394.



Missionsbasar am 24. November 2010

13.30 Uhr Eröffnungsandacht

14.00 Uhr Eröffnung Basar

18.30 Uhr Abschlussandacht

Näheres auf dem beiliegenden Handzettel.
Um Kuchenspenden wird gebeten, Auskunft
Kirsten Reißmann, Tel. 69347.



Foto: Okapi

Regionaler Konfi-Tag am 28. August

Zum Abschluss des gemeinsamen Konfi-Tages von 9 Gemeinden aus dem Nordkreis Celle und dem ELM fand in unserer Kirche ein Gottesdienst statt.

„Gib dem Hass keine Chance - Neonazis enttarnen“ - so lautete der Titel, der als Trainingstag vom Haus kirchlicher Dienste in Hannover konzipiert wurde. Von 10 bis 17 Uhr befassten sich die jungen Menschen mit dem Thema und setzten sich in unterschiedlichen Workshops thematisch mit der rechtsextremen Szene auseinander. Musik, Kleidung und Symbole wurden vorgestellt, Gefahren und Bedrohungen erklärt.

Musikalisch wurde der Gottesdienst von einer Band aus dem Missionsseminar begleitet. Die Predigt hielt ein junger Theologiestudent, der früher selbst der rechts-

extremen Szene angehörte. Als Aussteiger konnte er den jungen Menschen noch einmal eindrücklich von seinen schlechten Erfahrungen und seinen Fehlern berichten. Auch sein Bericht der Umkehr und die Wahrnehmung seiner 2. Chance bewegten die Jugendlichen sehr.

Knapp 350 Konfirmandinnen und Konfirmanden erlebten einen interessanten und inhaltsreichen Tag. Viele Jugendliche formulierten anonym ihre Gebetsanliegen, ihren Dank und ihre Emotionen - diese wurden dann sichtbar im Altarraum aufgehängt. 50 Mitarbeiter/innen der teilnehmenden Gemeinden hatten den Konfi-Tag intensiv vorbereitet, der ein voller Erfolg war und sicher nicht zum letzten Mal stattgefunden hat.

Brigitte Behn

Fotos unter www.grossekreuz.de

BUSS- UND BETTAG

Vor dir, Gott,
ablegen dürfen, was mich beschwert.

Den abgetragenen Mantel,
mit dem ich mich zu schützen versuche.

Die Maske, die mein Gesicht verbirgt
und den Kontakt zu anderen so mühsam macht.

Das Korsett aus Erwartungen,
das mir die Luft abschnürt.

Die Steine, die ich um mein Herz gemauert habe
und die meine Schritte schwer werden lassen.

Vor dir, Gott, das Alte loslassen.
Mich bergen in dein Versprechen:

Siehe!

Ich mache alles neu!

Tina Willms



Große Kreuzgemeinde

Georgstraße 4
29320 Hermannsburg



Pfarrämter:

P. Hans-Heinrich Heine Tel. 3315
pastor.heine@grossekreuz.de
P. Wilfried Keller Tel. 8422
pastor.keller@grossekreuz.de

Diakonin:

Claudia Andrae Tel. 9750390
diakonin@grossekreuz.de

Kantorin:

Dorothee Rábiger Tel. 91 20 20
kantorin@grossekreuz.de

Homepage: www.grossekreuz.de

Kirchenbüro:

Regina Zellmer Tel. 3933 Fax: 1277
(Di. + Fr. 10.00 - 11.30 Uhr, Do. 17.30 - 19 Uhr)
kirchenbuero@grossekreuz.de

Küster:

Martin Rábiger Tel. 91 20 20
kuester@grossekreuz.de

Kassenführung:

Friedhelm Behn Tel. 0172-5131220
kasse@grossekreuz.de

Bankverbindungen:

Kirchenbeiträge	2 000 100
Spenden allgemein + Bote	3 222 000
Spenden Kantorenstelle	3 222 003

Alle Konten bei:
Volksbank Südheide, BLZ 257 916 35

Pfarrbezirk Bleckmar-Hermannsburg (Kleine Kreuzgemeinde)

Pfarramt:

P. Markus Nietzke Tel. 05052-493
pastor@kleinekreuz.de

Kleine Kreuzgemeinde

Lotharstraße 18
29320 Hermannsburg



Homepage: www.kleinekreuzkirche.de

Bankverbindung:

Gemeindekonto 3 440 100
Volksbank Südheide, BLZ 257 916 35

Homepage: www.selk-bleckmar.de

St. Johannis-Gemeinde

Bleckmar, Teichkamp 2
29303 Bergen



Bankverbindung:

Gemeindekonto 101 724 100
Volksbank Südheide, BLZ 257 916 35

Impressum

Herausgeber: Große Kreuzgemeinde Hermannsburg,
Kleine Kreuzgemeinde Hermannsburg und St. Johannis-Gemeinde Bleckmar
in der Selbständigen Evangelisch-Lutherischen Kirche (SELK)

Redaktionsteam: Brigitte Behn, Wilhelm Brammer, Hans-Heinrich Heine, Wilfried Keller, Markus Nietzke

Redaktionsschluss: Manuskripte und Termine für die nächste Ausgabe bitte bis zum 12. November
einreichen; namentlich gekennzeichnete Beiträge werden vom jeweiligen Autor verantwortet.